

1.	EINLEITUNG UND FRAGESTELLUNG	16
1.1	Persönlichkeits- und Beanspruchungsforschung	16
1.1.1	Zum Verhältnis von Allgemeiner und Differentieller Psychologie	16
1.1.2	Probleme einer differentialpsychologischen Beanspruchungsforschung	19
1.2	Gegenstand der vorliegenden Untersuchung	24
2.	" ⁿ PERSONLICHKEIT, HANDLUNG, BEANSPRUCHUNG	28
2.1	Systemtheoretische Ansätze und Modellbildung in der Persönlichkeitsforschung	28
2.1.1	Der Systembegriff in der Persönlichkeits- theorie	29
2.1.1.1	Allgemeines zum Begriff des (kybernetischen) Systems	29
2.1.1.2	"Homöostase" und "Anpassung" als System- merkmale	31
2.1.1.3	Systemtheoretische Persönlichkeitsmodelle	32
2.1.2	"Handlung" als Ueberwindung des Systemkon- zepts i.e.S.	38
2.1.2.1	Zum Begriff der Handlung	38
2.1.2.2	Handlungserlebnis	43
2.1.3	Entwurf eines persönlichkeitspsychologischen Funktionsmodells der Handlung (Handlungs- system)	44
2.1.3.1	Beschreibung der Systemmerkmale	44
2.1.3.2	Persönlichkeitsmerkmale als "Führungsgrößen" im Handlungssystem	49
2.2	Handlung und Beanspruchung	51
2.2.1	Zum Begriff der Beanspruchung	51
2.2.2	Subjektive Beanspruchung	53
2.2.3	Zum Verhältnis von Handlung und (subjektiver) Beanspruchung	56
2.3	Einordnung der subjektiven Beanspruchung in das persönlichkeitspsychologische Handlungs- system (Messmodell)	57
2.4	Zusammenfassung	60

3.	PERSONLICHKEITSMERKMALE UND DIE INTERAKTION ZWISCHEN PERSONLICHKEIT UND BEANSPRUCHUNG	61
3.1	Persönlichkeitsmerkmale als Systemeigen- schaften	61
3.1.1	Definitionsproblem: Konstrukt vs. System- eigenschaft	61
3.1.2	Einige ausgewählte Persönlichkeitsmerkmale	65
3.1.2.1	Extraversion - Introversion	65
3.1.2.2	Stabilität - Labilität (Neurotizismus)	69
3.1.2.3	Angst (Aengstlichkeit)	72
3.1.2.4	Leistungsmotivation	76
3.2	Ueber einige Beanspruchungssituationen	
3.2.1	Examen als Paradigma einer überwiegend "geistig-emotionalen" Beanspruchungssituation	79
3.2.1.1	Kennzeichnung von Examenssituationen	79
3.2.1.2	Psychologische Probleme des Examens als einer angstinduzierenden Situation	82
3.2.2	Sportlicher Prüfungslauf als Paradigma einer überwiegend "körperlich-emotionalen" Bean- spruchungssituation	88
3.2.2.1	Sportmedizinische und -psychologische Aspekte der Laufbeanspruchung	88
3.2.2.2	Der Langstreckenlauf unter Prüfungs- und Wett- kampfbedingungen	91
3.2.3	Schichtarbeit als Paradigma einer überwiegend "geistig-körperlichen" Beanspruchungssituation	94
3.2.3.1	Schichtarbeit und Tagesrhythmik	94
3.2.3.2	Individuelle Beanspruchungswirkungen durch Schichtarbeit	103
3.3	Zusammenfassung	108
4.	UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SUBJEKTIVER BEANSPRUCHUNG UND PERSONLICHKEITS- MERKMALEN	110
4.1	Untersuchungsspezifische Fragestellung	110
4.2	Methodik	114

4.2.1	Untersuchungsverfahren	114
4.2.1.1	Persönlichkeitsfragebogen	114
4.2.1.1.1	Eysenck Personality Inventory (EPI)	114
4.2.1.1.2	Angst - Skala (IPAT Anxiety - Scale)	117
4.2.1.1.3	Fragebogen der Vegetativen Labilität (VELA)	120
4.2.1.1.4	Leistungsmotiviertheits - Fragebogen (LM)	123
4.2.1.2	Skalierungsverfahren zur subjektiven Beanspruchung	126
4.2.1.2.1	Allgemeine Angaben und Uebersicht	126
4.2.1.2.2	Eigenzustands - Skala (EZ)	130
4.2.1.2.3	Eigenschaftswörter - Liste (EWL)	137
4.2.1.2.4	Skala somatischer Symptome (SSS)	140
4.2.1.2.5	Skala der "Allgemeinen zentralen Aktiviertheit" (AZA)	144
4.2.2	Plan und Durchführung der Untersuchungen	147
4.3	Kennzeichnung der Untersuchungsgruppen	151
4.3.1	Examenssituation	151
4.3.2	Prüfungslauf	156
4.3.3	Schichtarbeit	163
4.4	Auswertung	171
4.4.1	Uebersicht über die Auswertungsmethoden	171
4.4.1.1	Datendeskription, Varianzanalysen, Gruppenvergleiche	171
4.4.1.2	Extremgruppenvergleiche für die Persönlichkeitsmerkmale	174
4.4.1.3	Kanonische Korrelationsanalysen	176
4.5	Ergebnisse	184
4.5.1	Beanspruchung in der Examenssituation	184
4.5.1.1	Methodische Vorbemerkungen	184
4.5.1.2	Kennzeichnung der subjektiven Situation und Geschlechtsunterschiede	186
4.5.1.3	Persönlichkeitsbedingte Beanspruchungsprofile (Extremgruppenvergleiche)	203
4.5.1.4	Beziehungen zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und Beanspruchungsfaktoren (Kanonische Korrelationsanalysen)	216

4.5.1.5	Zusammenfassung	225
4.5.2	Beanspruchung beim Prüfungslauf	227
4.5.2.1	Kennzeichnung der subjektiven Situation und Geschlechtsunterschiede	227
4.5.2.2	Persönlichkeitsbedingte Beanspruchungsprofile (Extremgruppenvergleiche)	247
4.5.2.3	Beziehungen zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und Beanspruchungsfaktoren (Kanonische Korrelationsanalysen)	261
4.5.2.4	Zusammenfassung	
4.5.3	Beanspruchung bei Schichtarbeit	273
4.5.3.1	Kennzeichnung der subjektiven Situation und Schichtunterschiede	273
4.5.3.2	Persönlichkeitsbedingte Beanspruchungsprofile (Extremgruppenvergleiche)	298
4.5.3.3	Beziehungen zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und Beanspruchungsfaktoren (Kanonische Korrelationsanalysen)	314
4.5.3.4	Zusammenfassung	
4.6	Vergleichende und zusammenfassende Diskussion der drei Untersuchungen	325
5.	ZUSAMMENFASSUNG	339
	LITERATURVERZEICHNIS	344
	ANHANG Fragebogen und Skalen	

VERZEICHNIS DER TABELLEN

4.1	Faktoren der EZ-Skala: Faktorenbeschreibung, typische Kennvariablen, Zahl der Kennvariablen, maximale Faktorenwerte	134
4.2	Kategorien der EWL: Zahl der Items, Reliabilitätskoeffizienten, typische Adjektive, maximale Kategorienwerte	139
4.3	Versuchsplan für die Teiluntersuchungen "Examen" und "Prüfungslauf"	148
4.4	Versuchsplan für die Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	149
4.5	Kennzeichnung der männlichen und weiblichen Untersuchungsgruppe und der Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Examen"	152
4.6	Kennzeichnung der männlichen und weiblichen Untersuchungsgruppe und der Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	159
4.7	Kennzeichnung der 4 Schichtbelegschaften und der Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	166
4.8	EZ-Faktorenwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	187
4.9	EWL-Kategorienwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	188
4.10	SSS-Itemwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	189
4.11	Zusammenfassung der Varianzanalysen der EZ-Faktoren und EWL-Kategorien für die Teiluntersuchung "Examen"	190
4.12	Gruppenvergleich für die EZ-Faktoren und EWL-Kategorien für die Vorher- und Nachher-Situation und Vorher-Nachher-Vergleich (NEWMAN-KEULS-Verfahren). Situation "Examen"	191
4.13	Korrelationen zwischen der Prüfungsnote und den EZ-Faktoren für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	199
4.14	Mittelwerte und Standardabweichungen der Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale für die Teiluntersuchung "Examen"	203
4.15	a - e: EZ-Faktorenwerte der 3. Ebene der EZ-Hierarchie für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Examen"	205
4.16	Interkorrelationen zwischen den Persönlichkeitskalen und den EZ-Faktoren. Situation "Examen"	218

4.17	Kanonische Korrelationen (R_k) und Signifikanzprüfung der R_k für die Situation "Examen"	219
4.18	Ladungsvektoren für die ersten beiden kanonischen Faktoren der Merkmalsgruppen "Persönlichkeit" und "Beanspruchung" für die Situation vor und nach der Prüfung und für die V/N-Differenzen	220
4.19	EZ-Faktorenwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	229
4.20	EWL-Kategorienwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	230
4.21	SSS-Itemwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	231
4.22	Zusammenfassung der Varianzanalysen der EZ-Faktoren und EWL-Kategorien für die Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	232
4.23	Gruppenvergleich für die EZ-Faktoren und EWL-Kategorien für die Vorher- und Nachher-Situation und Vorher-Nachher-Vergleich (NEWMAN-KEULS-Verfahren). Situation "Prüfungslauf"	233
4.24	Korrelationen zwischen der Zeitschätzung und den EZ-Faktoren vor dem Lauf und zwischen der gelaufenen Zeit und den EZ-Faktoren nach dem Lauf für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	240
4.25	Mittelwerte und Standardabweichungen der Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale für die Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	247
4.26	a - e: EZ-Faktorenwerte der 3. Ebene der EZ-Hierarchie für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Prüfungslauf"	249
4.27	Interkorrelationen zwischen den Persönlichkeitskalen und den EZ-Faktoren. Situation "Prüfungslauf"	262
4.28	Kanonische Korrelationen (R_k) und Signifikanzprüfung der R_k für die Situation "Prüfungslauf"	264
4.29	Ladungsvektoren für die ersten beiden kanonischen Faktoren der Merkmalsgruppen "Persönlichkeit" und "Beanspruchung" für die Situation vor und nach dem Prüfungslauf und für die V/N-Differenzen	265
4.30	EZ-Faktorenwerte für die 4 Schichtgruppen und die Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	275
4.31	EWL-Kategorienwerte für die 4 Schichtgruppen und die Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	278

4.32	Zusammenfassung der Varianzanalysen der EZ-Faktoren und EWL-Kategorien für die Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	279
4.33	Schichtvergleich der EZ-Faktoren (NEWMAN-KEULS-Verfahren) für die Situation vor der Arbeit	280
4.34	Schichtvergleich der EZ-Faktoren (NEWMAN-KEULS-Verfahren) für die Situation nach der Arbeit	281
4.35	Vorher-Nachher-Vergleich der EZ-Faktoren (NEWMAN-KEULS-Verfahren) für die 4 Schichtgruppen	282
4.36	AZA-Punktwerte für die 4 Schichtgruppen und die Gesamtgruppe	295
4.37	Mittelwerte und Standardabweichungen der Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale für die Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	299
4.38	a - e: EZ-Faktorenwerte der 3.Ebene der EZ-Hierarchie für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Schichtarbeit"	300
4.39	Interkorrelationen zwischen den Persönlichkeitsskalen und den EZ-Faktoren. Situation "Schichtarbeit"	316
4.40	Kanonische Korrelationen (R_k) und Signifikanzprüfung der R_k für die Situation "Schichtarbeit"	317
4.41	Ladungsvektoren für die ersten beiden kanonischen Faktoren der Merkmalsgruppen "Persönlichkeit" und "Beanspruchung" für die Situation vor und nach der Arbeit und für die V/N-Differenzen	318
4.42	Prozentuale Veränderungen der Eigenzustandsfaktoren im Vorher-Nachher-Vergleich für die Situationen "Examen", "Prüfungslauf" und "Schichtarbeit"	332
4.43	Signifikante Unterschiede (mindestens auf dem 5%-Niveau) in den EZ-Faktoren zwischen den Extremgruppen der Labilitätsmerkmale für die untersuchten Situationen	335

1.1	Schema der psychischen Beanspruchung und Möglichkeiten ihrer Erfassung	23
1.2	Aspekte der Beanspruchung und ihre Kombinationen	27
2.1	Das Modell des Persönlichkeitssystems von VERNON	34
2.2	Einfaches Schema der Grundstruktur der Handlung	42
2.3	Persönlichkeitspsychologisches Funktionsmodell der Handlung	45
2.4	Das Verhältnis von Handlung und Beanspruchung	56
2.5	Ein Messmodell zur Erfassung von subjektiver Beanspruchung	58
3.1	Diagramm der Beziehungen zwischen den klassischen vier Temperamenten und Ergebnissen moderner faktoranalytischer Methoden der Persönlichkeitsbeschreibung	67
3.2	Prozentuale Zu- bzw. Abnahme von Fehlleistungen vom Tagesmittel in drei schwedischen Betrieben	97
3.3	Verlauf der 24-Stunden-Periodik der physiologischen Leistungsbereitschaft	99
4.1	Hierarchische Binärstruktur des Eigenzustandes (EZ-Skala von NITSCH 1970) mit Faktorenbeschreibung und Interpretationsüberblick	133
4.2	Korrelationsdiagramm der Persönlichkeitsmerkmale für die Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Examen"	154
4.3	Korrelationsdiagramme der Persönlichkeitsmerkmale für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	161
4.4	Korrelationsdiagramm der Persönlichkeitsmerkmale für die Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	162
4.5	Korrelationsdiagramm der Persönlichkeitsmerkmale für die Gesamtgruppe der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	169
4.6	Relativierte EZ-Faktorenmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	192
4.7	Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	193
4.8	Relativierte EWL-Kategorienmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	194
4.9	SSS-Itemmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Examen"	195

4.10	a - e: Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Examen"	210
4.11	Relativierte EZ-Faktorenmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	234
4.12	Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	235
4.13	Relativierte EWL-Kategorienmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	236
4.14	SSS-Itemmittelwerte für die männlichen und weiblichen Studenten der Teiluntersuchung "Prüfungslauf"	237
4.15	a - e: Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Prüfungslauf"	254
4.16	Relativierte EZ-Faktorenmittelwerte für die vier Schichtgruppen der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	283
4.17	Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die vier Schichtgruppen der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	284
4.18	Relativierte EWL-Kategorienmittelwerte für die vier Schichtgruppen der Teiluntersuchung "Schichtarbeit"	285
4.19	SSS-Itemmittelwerte für die vier Schichtgruppen der Teiluntersuchung "Schichtarbeit" vor der Arbeit	286
4.20	SSS-Itemmittelwerte für die vier Schichtgruppen der Teiluntersuchung "Schichtarbeit" nach der Arbeit	287
4.20a	Vier-Wochen-Schichtplan der untersuchten Aluminiumhütte mit einem Drei-Schicht-System und vier Schichtbelegschaften	290
4.21	Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die Frühschicht, die zusammengefassten beiden Spätschichten und die Nachtschicht	291
4.22	a - e: Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene für die Extremgruppen der Persönlichkeitsmerkmale. Situation "Schichtarbeit"	305
4.23	Faktorenprofile der 3. EZ-Faktorenebene der drei untersuchten Situationen "Examen", "Prüfungslauf" und "Schichtarbeit" (Gesamtgruppen)	327